

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1628-01	Termin 09.05.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
28.04.2016	Bezirksvertretung Sterkrade		V		
09.05.2016	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Beschluss der Geschäftsordnung für den Beirat des Stadtteilprojektes Sterkrade sowie Bestellung der Beiratsmitglieder

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die als Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung für den Beirat des Stadtteilprojektes Oberhausen-Sterkrade.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen bestellt für die Dauer seiner Wahlperiode die folgenden Mitglieder des Beirates:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Sieben stimmberechtigte Mitglieder, die der Rat der Stadt Oberhausen aus dem Kreis der Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade nach den Grundsätzen des § 50 (3) GO NRW entsendet:

1. Ulrich Real (stellv. Herr Bron), SPD-Fraktion
2. Hubert Cordes (stellv. Herr Eidam), SPD-Fraktion
3. Anja Kösling (stellv. Frau Doroch), SPD-Fraktion
4. Holger Ingendoh (stellv. Caro Cremer), CDU-Fraktion
5. Helmut Bennewa (stellv. Kirsten Bohnes), CDU-Fraktion
6. Dominik Berndt (stellv. André Matzat), CDU Fraktion
7. Birgit Axt (stellv. Sebastian Girrulis), Fraktion DIE GRÜNEN

Dezernentin Dezernat 4	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Lauxen 08.04.2016	Datum	Datum	Schranz Datum 18.04.2016
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1628-01	Termin 09.05.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Sieben stimmberechtigte Mitglieder, die der Rat der Stadt Oberhausen auf Vorschlag der in der Geschäftsordnung genannten Organisationen bestellt:

1. Robbie Schlagböhmer, 1. Vorsitzender STIG Sterkrader Interessengemeinschaft e. V.
2. Barbara Zillgen (stellv. Angelina Sobotta), Citymanagerin Sterkrade
3. Guido Zakrzewski, die Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
4. Udo Kürten, Vertreter der Sterkrader Gastronomie
5. N.N., AK Sprecher/in Gesundheitswirtschaft
6. Maren Piunno, Jugendparlament Oberhausen
7. Stefan Welbers, Gute Hoffnung Leben

Beratende Mitglieder

Je ein Mitglied der im Rat der Stadt Oberhausen vertretenen Parteien (Fraktionen, Gruppen), die nicht bereits durch ein stimmberechtigtes Mitglied vertreten sind:

1. Thomas Haller (stellv. Lühr Koch), Die Linke.Liste-Fraktion
2. Werner Nowak (stellv. Norbert Mellis), BOB-Fraktion
3. Hans-Otto Runkler, FDP-Gruppe
4. Moritz Ebbers (stellv. Albert Karschti), Bürgerliste Oberhausen-Gruppe

Weitere beratende Mitglieder kann der Beirat dem Rat der Stadt zur Bestellung vorschlagen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1628-01	Termin 09.05.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒ [x]

ja ☐ []

b) Sonstige

Begründung

In der Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 15.09.2014 wurde die Festlegung der Innenstadt von Sterkrade als städtebauliches Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Sinne des § 171 b (1) Baugesetzbuch und des „Integrierten Handlungskonzeptes für das Stadtteilzentrum Oberhausen Sterkrade“ als Handlungsrahmen und Diskussionsgrundlage beschlossen. Als Folgemaßnahme daraus wurde zum 01.07.2015 das Citymanagement Oberhausen-Sterkrade installiert.

Für die Umsetzung und Fortführung des im Rat der Stadt Oberhausen beschlossenen Integrierten Handlungskonzeptes für das Stadtteilzentrum Oberhausen-Sterkrade ist zur Koordination und zur Einbeziehung der unterschiedlichen Akteure die Einrichtung eines City-Managements erforderlich. Dieses nahm am 01.07.2015 seine Arbeit auf. Das Citymanagement tritt als Mittlerin zwischen Anwohnenden, Anliegern, Gewerbetreibenden, Politik und Verwaltung auf.

Zur Begleitung und Steuerung des Stadterneuerungsprozesses ist ein Beirat einzurichten. Er berät über anstehende Projekte und Maßnahmen und soll für Bedarfe, die auf den unterschiedlichen Interessensebenen entstehen, Lösungen finden.

Anlage

Geschäftsordnung für den Beirat des Stadtteilprojektes Oberhausen-Sterkrade